



„Revo München“, designed von BWM Designers & Architects, wurde als einer von vier Finalisten bei den 19. Hospitality Design Awards ausgezeichnet.

Wir freuen uns sehr, dass unser Projekt Revo München unter mehr als 750 Einsendungen als einer von vier Finalisten in der Kategorie „Lifestyle Hotel Public Space“ für den 18. jährlichen Hospitality Design Award, presented by Hospitality Design magazine, nominiert wurde. Bei der Preisverleihung am 6. Juni in New York im Cipriani South Street New York wurden die besten und innovativsten Leistungen im internationalen Projekt- und Produktdesign prämiert

# Hospitality Design Awards 2023

Vorschau Pressebilder

## Revo München



01 BWM DesignersArchitects\_Revo © Revo



02 BWM DesignersArchitects\_Revo © Revo



03 BWM DesignersArchitects\_Revo © Revo



04 BWM DesignersArchitects\_Revo © Revo



05 BWM DesignersArchitects\_Revo © Revo



06 BWM DesignersArchitects\_Revo © Revo

### Aufgabe

Interior Design für das neue Hotelkonzept Revo am Standort München inkl. Allgemeinbereiche und über 600 Zimmer

### Status

Fertigstellung 11/2022

### Auftraggeber

SWI Schimpel & Winter Projektbau GmbH

### BWM Team

Erich Bernard, Marlene Gesierich, Markus Flägner, Marlies Klauer, Nadine Elisabeth Albenberger, Ismail Berkel, Michele Sabini

### Fotos

Revo München / Jochen Arndt

### Projektbeteiligte

#### Architekt Interior Design

BWM Architekten

#### Hochbau

Delugan Meissl Associated Architects

#### Werkplanung

Weickenmeier Kunz & Partner

#### Lichtplanung

BWM Architekten in Kooperation mit Pokorny Lichtarchitektur

#### Teppichdesign

Gabriele Bruner

## Free Flow für Long Stay.

Wohnen, ganz nach Bedarf – ob alleine, mit anderen, für eine Nacht oder mehrere Monate. BWM Architekten haben für die neue Hotellinie Revo ein Interior Konzept entwickelt, bei dem Free Flow nicht nur räumlich, sondern auch konkret in der Anwendung umgesetzt wird.

„Wohnen, Freizeit und Arbeit greifen harmonisch ineinander über in der als Open Space angelegten 2-geschoßigen Lobby mit Rezeption, Lounge, Bar, Restaurant und Shop sowie einer Co-Working-Area“, so Erich Bernard von BWM Architekten. Das Setting dafür ist im Vintage-Flair gehalten, so genannte „Objets trouvés“ wie etwa Flohmarkt-Sekretäre in Kombination mit dem „Fauteuil Direction Pivotant“ von Vitra stehen dafür Pate. Die über 600 Zimmer des Hotels im von Delugan Meissl entworfenen Gebäude mit seinen 16 Geschossen werden in vier Themenschwerpunkte gegliedert, jeweils umgesetzt mittels unterschiedlicher Gewichtung in Farbgebung, Möbel- und Materialauswahl sowie Beleuchtung – gleichsam dem Free-Flow-Gedanken folgend.